

Osterpfarrbrief 2018



***St. Johannes Nepomuk - Kassel
St. Peter und Paul - Wirtheim***



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Osterwunsch des Pfarrers	3
Osternacht	4
Sternsinger Nachlese	5
Kassel Krabbelgruppe	6
Kassel KiTa St. Johannes Nepomuk	7
Kassel Pfarrfasching	8
Kassel kfd	9
Kassel KÖB / Tu so ...	10
Kassel KAB	11
Kassel Kinder Kirche	12
Kassel Ostereierverkauf	13
Seniorenachmittag im Advent	14
Gemeinsame Pfarrgemeinderat-Klausur	15
Kassel Kommunionjubiläen	16
Gottesdienstordnung Ostertage	17
Erstkommunion Wirtheim und Kassel	21
Katholikentag in Münster	22
Wirtheim Kommunionjubiläen	23
Rückblick Fastenessen - Danke	24
Wirtheim kfd	25
WeltLaden	25
Wirtheim Pfarrfasching	26
Wirtheim Pfadfinder	27
Nachruf Franz Sinsel	28
Wie sieht es aus in Gottes Haus?	29
Junge Familien Kassel	30
Wirtheim Krabbelgruppe	31
Familientag 2018	32
Schutz des Sonntags	33
Wirtheim WiSiKIDS / Kath. KiTa Kolibri	34
Wichtige Kontakte	35
Letzte Seite	36



Diesen Pfarrbrief können Sie sich auch herunterladen, unter:

www.st-joh-nepomuk-kassel.de



Impressum

Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinden
St. Johannes Nepomuk
Biebergemünd-Kassel und
St. Peter und Paul
Biebergemünd-Wirtheim

Redaktion:

Pfarrer Karl-Peter Aul
Richard Pfeifer

Druck: Druckhaus Harms,
Groß Oesingen

Auflage: 1750

Dieser Pfarrbrief wurde von ehrenamtlichen Mitarbeitern unter Mithilfe aller Gremien und Gruppen der beiden Pfarrgemeinden erstellt. Er wird an alle Haushalte beider Kirchengemeinden verteilt. Weitere Exemplare sind in den Kirchen ausgelegt. Sie können gern an evangelische Mitchristen oder auch an auswärtige Verwandte und Freunde weitergegeben werden. Allen Frauen und Männern, die zum guten Gelingen des Pfarrbriefes beigetragen haben und auch allen Austrägern gilt ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott.

Liebe Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinden!

Jedes Jahr aufs Neue ist es ein Wunder, wenn nach dem Winter der Frühling kommt und sich an kahlen Sträuchern und Bäumen neue Blätter bilden.

Es ist wunderbar, wenn aus der Erde frische Keime sprießen und es überall grünt und blüht.

Das Wiedererwachen der Natur im Frühjahr ist ein eindrucksvolles Bild für das, was wir als Christen an Ostern feiern: dass aus Tod neues Leben entsteht.

Wir feiern die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, der durch seinen Tod und seine Auferstehung unseren menschlichen Tod für immer besiegt und allen Menschen ein neues und ewiges Leben ermöglicht hat.

Im Namen aller Gremien und Gruppen und im Namen aller Mitarbeiter grüßt sie ganz herzlich Ihr Seelsorger Pfarrer Karl-Peter Aul



An Ostern geht es also um das Zentrum unseres christlichen Glaubens, denn mit dem Glauben an die Auferstehung Jesu Christi und der Hoffnung auf die Auferstehung der Toten, steht und fällt unser Glaube insgesamt.

Wir laden Sie herzlich ein, das höchste und wichtigste Fest im

Kirchenjahr in den verschiedenen Gottesdiensten an den Kar- und Ostertagen gemeinsam mit unseren Gemeinden zu feiern.

Allen Angehörigen unserer beiden Pfarrgemeinden, Frauen und Männern, Kindern und Jugendlichen, Alten und Kranken wünschen wir ein frohes und gesegnetes Osterfest.



Kasseler Sternsinger bringen Gottes Segen in die Emmauskirche

Osternacht



**Licht, das
die Nacht
vertreibt**



**Wort, das
den Weg
erhell**



**Wasser,
das zum
Lebensquell wird**



**Mahl, das
Gemeinschaft
stiftet**

Die Feier der Osternacht ist der wichtigste und festlichste Gottesdienst im ganzen Kirchenjahr.

Kein anderer Gottesdienst ist liturgisch so reich entfaltet. Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeier sind die vier Teile der Osternachtfeier.

Sternsingeraktion 2018 in Kassel und Wirtheim

Zum Dreikönigstag, um den 6. Januar 2018, waren unsere Sternsinger in den Straßen von Wirtheim und Kassel unterwegs. Sie brachten für das vor uns liegende Jahr 2018 Gottes Segen in unsere Häuser und Wohnungen. Besonders freuten sich die Bewohner des Seniorenzentrums, die Kinder der Kindertagesstätten und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung über den Besuch. Auch in diesem Jahr sammelten sie wieder für das Weltmissionswerk der Kinder. - **Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!**



Die Kasseler Sternsinger/innen sammelten 4.426 Euro



Die Wirtheimer Sternsinger/innen sammelten 3.006 Euro



... Ich wünsch mir was

*Ich wünsch mir was,
ich wünsch mir was,
du lieber guter Osterhas`,
ein großes Ei aus Schokolade,
wie ich es noch nie gesehen habe.*



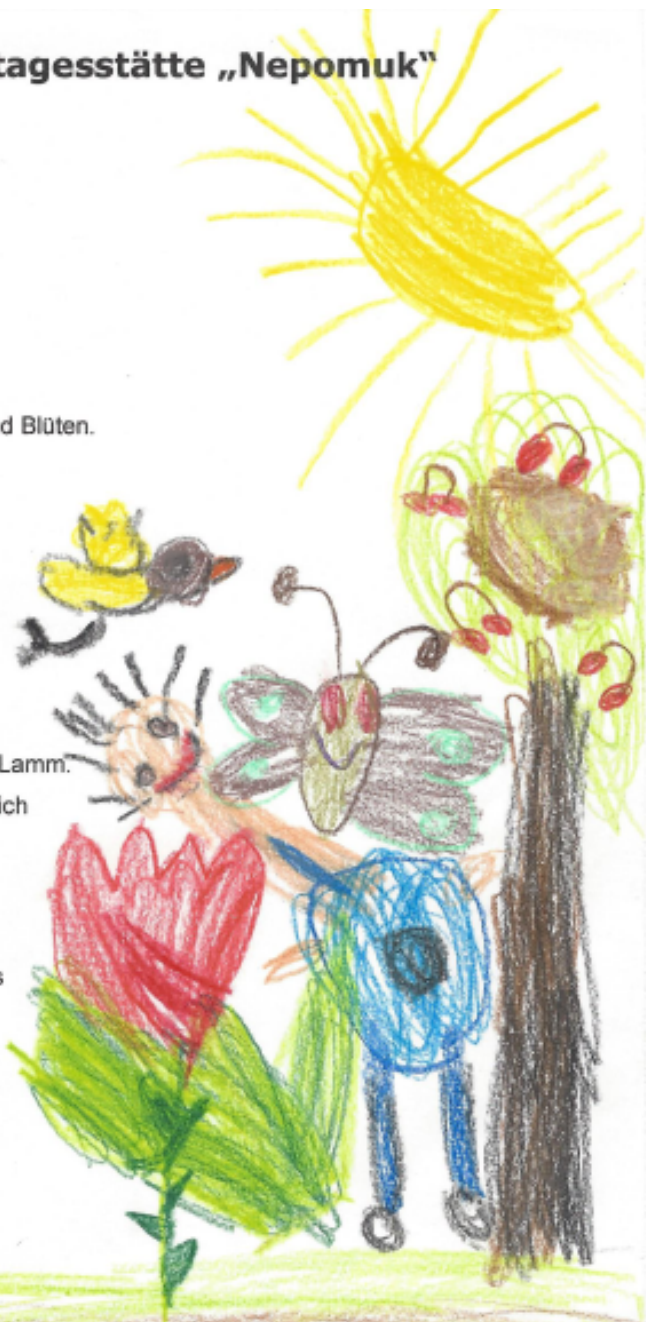
wünschen die Kinder der Krabbelgruppe Kassel

Verena Weigand Tel.: 0170-4000876
Nadine Mair-Flender Tel.: 0172-6677267

Kath. Kindertagesstätte „Nepomuk“

Ich freue mich!
 Ich freue mich.
 Jesus lebt!
 Ich freue mich!
 Der Baum freut sich
 und treibt neue Blätter und Blüten.
 Die Wiese freut sich
 und wird grün.
 Die Blume freut sich
 und öffnet ihre Blüte.
 Der Vogel freut sich
 und singt ein neues Lied.
 Das Schaf freut sich
 über sein neugeborenes Lamm.
 Der Schmetterling freut sich
 und flattert davon.
 Die Sonne freut sich
 und strahlt am Himmel.
 Wir Menschen freuen uns
 und singen.
 Ich freue mich.
 Jesus lebt.

Amen



Das Team der Kath. Kindertagesstätte wünscht allen Gemeindemitgliedern ein frohes Osterfest!



St. Joh. Nepomuk feiert Fasching

kfd - Kassel
**NONNENFÜRZLI: SÜSSE ERFINDUNG AUS
DER KLÖSTERLICHEN BACKSTUBE**

So manche Geschichte rankt sich um die Entstehung von Süßspeisen aus Klöstern. Einen wenig charmanten Namen hat eine besonders köstliche Klosterkreation - die „Nonnenfürzli“ (mancherorts auch „Nonnenküsschen“ genannt). Sie entstanden im Mittelalter und verdanken ihre Bezeichnung angeblich einem Überraschungsbesuch. Eine Novizin in einem Schweizer Frauenkloster war gerade dabei, Teig für Krapfen zuzubereiten, und hatte bereits in einer Pfanne Fett zum Ausbacken erhitzt. Plötzlich betrat ein junger Bischof die Klosterküche. Die keusche Novizin war durch den Anblick des männlichen Gastes so erschrocken, dass sie versehentlich den Krapfenteig noch feucht ins heiße Fett gleiten ließ. Dieses zischte auf und inspirierte den Bischof zur Namensgebung: „Nonnenfürzli“ nannte er das unfreiwillig entstandene Gebäck.

**Zutaten:**

250 ml Milch, 1 Prise Salz, 50 g Butter, 125 g Mehl, 3 Eier, 1 EL Zucker, 1/2 TL Backpulver, 1 weiterer EL Mehl, Fett zum Ausbacken

Zubereitung:

Milch, Salz und Butter in einem großen Topf zum Kochen bringen. Nach einem kurzen Aufkochen die 125 Gramm Mehl gut einrühren, bis sich der Teig von der Wand des Topfes löst. Nun den Topf von der Herdplatte nehmen. Dann die Eier mit Zucker, Backpulver und dem weiteren Esslöffel Mehl verrühren, zum Brandteig geben und alles gut vermischen.

Mit einem Teelöffel kleine Plätzchen formen und trocknen lassen. Zum Schluss das Fett heiß werden lassen und die Plätzchen darin goldgelb backen.



*Schöne Osterfeiertage wünscht das kfd
Leitungsteam Kassel*



Walt Disney hat einmal gesagt: „Es gibt mehr Schätze in Büchern als Piratenbeute auf der Schatzinsel... und das Beste ist, du kannst diesen Reichtum jeden Tag deines Lebens genießen.“

Deshalb laden wir Sie ganz herzlich zu einem Besuch in unsere KÖB (Katholische Öffentliche Bücherei) ein. Für unsere Kleinkinder bieten wir für die Osterzeit ein umfangreiches Sortiment an Bilder- und Bastelbücher an, für die Schulkinder lustige Ostergeschichten und für Jugendliche unterhaltsame aktuelle Literatur.

Für Erwachsene stehen aktuelle Romane aus dem Bereich Belletristik, Krimis, Autobiografien, Ratgeber aber auch religiöse Literatur zur Verfügung. Unsere Bücherei ist mittwochs von 19 – 20 Uhr, donnerstags von 15.30 – 17.30 Uhr und sonntags von 11 – 12 Uhr geöffnet. In den Ferien sind wir nur donnerstags zu erreichen. Über unser Sortiment können Sie sich auch online unter www.bibkat.de/koeb-kassel informieren.

Das Team der Bücherei wünscht allen ein frohes, gesegnetes Osterfest.



Tu so

VON THOMAS KNODIL

TU SO, ALS WÄRE DAS LEBEN
JEDEN TAG NEU:
DER BLICK. AUS DEM FENSTER

DER DUFT VON KAFFEE
DER WIND VOR DEM HAUS
DIE BLUME IM GARTEN

DIE BERGE AM HORIZONT
DAS KIND, DAS LACHT
DIE MENSCHEN AN DEINER SEITE
TU SO, ALS WÄRE DAS LEBEN
JEDEN TAG NEU.



KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel

Das erste Quartal ist in unserer KAB seit einigen Jahren davon geprägt sich über unsere Arbeit, unser Selbstverständnis und natürlich auch über die geplanten Angebote für das vor uns liegende Jahr zu vergewissern. Dies erfolgt in den Schritten, dass wir uns als erstes im Leitungsteam dazu beraten. Mit diesen Ergebnissen und Vorschlägen geht der Gesamtvorstand in Klausur um dies dort zu beraten. Ein wichtiger Punkt dabei ist zu reflektieren wie die Veranstaltungen im vergangenen Jahr angenommen wurden. Dazu bearbeiten wir ein Schwerpunktthema, siehe unten. Der finale Schritt ist unsere Jahreshauptversammlung, in der wir unsere Überlegungen und Planungen unseren Mitgliedern vorstellen und sie mit ihnen beraten.

Schwerpunktthema dieses Jahr: **»Wie könnte die Zukunft von St. Joh. Nepomuk aussehen – in welcher Rolle sollte/könnte unsere KAB dabei mitwirken?«** – dazu konnten wir Michael Gänge als Moderator gewinnen. Michael Gänge ist Gemeindefereferent und war bis zum Herbst letzten Jahres Leiter des Franziskushaus Hanau – eine ökumenische Wohnungslosenhilfe. Das

Ergebnis dieses Schwerpunktthemas kann man zusammenfassen mit: Bedingt durch den Bistumsprozess "Strategische Ziele 2030" – in der der Priestermangel auch in unseren Gemeinden deutlich spürbar und Pfarreien zu Gemeinden zusammengelegt werden, ist die Rolle unsere KAB Kassel noch wichtiger als bisher schon. Es wird ganz wichtig sein unsere Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk als den Mittelpunkt unseres



Bei der Vorstandsklausur, links Michael Gänge - Anne Müller war verhindert

Gemeindelebens zu erhalten und ein Netzwerk von Gruppen und Gruppierungen zu schaffen. Damit soll die Vitalität unseres Glaubens erhalten und an kommende Generationen weiter geben werden. Dabei wird es ganz wichtig sein, dass es uns gelingt über die KAB hinaus im örtlichen Miteinander, im Gottesdienst und in gelebter christlicher Nächstenliebe Gemeinschaft zu sein!



Herzliche Einladungen:

- **Sa. 14. Apr** Kleidersammlung für die „Aktion Eine Welt“
- **Di. 1. Mai** Gottesdienst in der »Grau Ruh«
- **Fr. 4. Mai** Tagesausflug nach Fulda
- **Sa. 12. Mai** 44. Fußwallfahrt nach Maria Buchen

Zu unseren Veranstaltungen sind alle Gemeindemitglieder herzlich eingeladen, sie werden in den Pfarrmitteilungen nochmal detailliert bekannt gegeben.

siehe: www.st-joh-nepomuk-kassel.de/lebendige-gemeinde/kab.html

Die KAB wünscht ein frohes Osterfest!



*Kinder-Kirche
St. Johannes-Nepomuk Kassel*

Liebe Kinder,

*wir laden Euch
zum Kinderkreuzweg an Karfreitag, den 30.03.2018
um 11 Uhr ins Pfarrheim in Kassel ein.*

*Mehrmals im Jahr organisieren wir für Euch eine Kinder-Kirche,
zu der alle Kinder mit ihren Familien herzlich willkommen sind.
Wir freuen uns auch in diesem Jahr Euch wiederzusehen.*

Euer Team der Kinder-Kirche



Kinderkreuzweg 2017

17. Ostereieraktion in Kassel

OsterAktion - Spendenaktion der Kolpingjugend

Liebe Kinder!

Ostern steht vor der Tür. Wir wollen auch in diesem Jahr wieder, nach einem kurzen thematischen Einstieg, für unseren Verkaufsstand am Karfreitag gemeinsam Ostereier färben. Außerdem bekommt jede/r Bewohner/in des Seniorenzentrums von uns ein Osterei geschenkt.



Die Ostereieraktion 2018

findet am

Donnerstag, 29. März ab 14.00 Uhr

im Pfarrheim Kassel statt.



Auf viele Schulkinder freut sich der Arbeitskreis „Familie und Kinder“ des Pfarrgemeinderats.

Liebe Gemeinde!

Bereits zum 17. Mal verkaufen Jugendliche zusammen mit dem Arbeitskreis „Jugend“ des Pfarrgemeinderates die selbstgefärbten Ostereier.

Dieses Jahr wird mit dem Erlös ein Ausbildungsprojekt für Jugendliche in Rondonópolis (Brasilien) unterstützt und es werden geflüchtete Frauen und ihre Integration gezielt gefördert.

Der Verkauf findet nach der Karfreitagsliturgie statt.

Karfreitag, 30. März 2018

von ca. 11 Uhr bis ca. 13 Uhr am Kriegerdenkmal in Kassel

Wir freuen uns auf viele Käufer!



Impressionen vom Kasseler Advent-Seniorennachmittag



Herzlichen Dank allen Beteiligten! Allen, die den Saal und die Tische so liebevoll adventlich geschmückt haben, allen Kuchenbäckerinnen, den Sängern der Harmonie, unseren Krippenspielkindern mit ihren Betreuerinnen, dem Jugendorchester der Originalen, allen die den Nachmittag mit ihrem Einsatz gestaltet haben und nicht zuletzt unseren lieben Gästen.

Gemeinsame Klausur der Pfarrgemeinderäte Wirtheim und Kassel



Zu der diesjährigen gemeinsamen Klausur (der 14.) trafen sich die Mitglieder unserer beiden Pfarrgemeinderäte im Bildungshaus Salmünster – dem ehemaligen Kloster. Dieser ehrwürdige Ort war ein sehr passender Rahmen für das Thema »Schatz unseres Glaubens – eine Spurensuche«. Unter der Leitung unseres Referenten Andreas Groher (Diplom-Theologe und Gemeindeberater), gelang es viele der besagten Glaubensschätze neu zu entdecken. Der Austausch über unsere Erfahrungen mit diesen Schätzen im

persönlichen, familiären und im öffentlichen Leben hat uns viele neue An-Sichten geschenkt und wird uns sicher dabei helfen unseren Glauben ein wenig bewusster und auch selbstbewusster zu leben.

Wie üblich bei unseren Klausuren gab es aber auch immer wieder die Gelegenheit innezuhalten und sich zu reflektieren. Nicht zuletzt waren dies die gemeinsamen Andachten und die Eucharistiefeier mit Pfr. Karl-Peter Aul in der schönen Kapelle des Bildungshauses.

Richard Pfeifer



Kassel Feierliches Kommunionjubiläum Kassel
Das festliche Hochamt zum Kommunionjubiläum wird am
Samstag, den 21. April 2018 um 18 Uhr gefeiert

Silberne Kommunionjubilare

Auer, Thomas	Heil, Josef	Reitz, Frank
Bannert, Ansgar	Hofstätter, Pia	Reitz, Heiko
Berhe, Feven	Jackel, Nadine	Sinsel, Benedikt
Borde, Florian	Klöckner, Stephan	Waidner, Christopher ✚
Eckert, Sabrina (Brix)	Köhler, Daniel	Weimar, Stefanie (Müller)
Günther, Sabine	Ransburg, Nina (Schum)	White, Susanne (Schäfer)

Goldene Kommunionjubilare

Amend, Friedhelm	Ihl, Jutta (Geis)	Schickel, Erhard
Amend, Lothar	Israelewski, Hilde (Zöller)	Schickel, Matthias
Becker, Dieter	Jackel, Reinhold	Schmidt, Klaus
Burzek, Sabine (Schickel)	Keller, Lydia (Maiberger)	Schmitt, Edith (Becker)
Desch, Helmut	Kleinfelder, Andreas	Schum, Albrecht
Desch, Jürgen	Kleinfelder, Michael ✚	Schum, Anita (Reitz)
Desch, Manfred	Klostermann, Martina	Schum, Maria (Amend)
Dust, Lydia (Becker)	Krebs, Harald	Schum, Rita
Eckhardt, Christiane (Grob)	Krüger-Kyselka, Ingrid ✚	Schum-Hainz, Felicitas
Eichhorn, Helmut	Link, Martin	Sinsel, Bärbel (Strauß)
Fingerhut, Karlheinz	Mandt, Burkhard	Stock, Brigitte (Stock)
Fingerhut, Klaus	Mann, Ingrid (Walter)	Stock, Heinrich
Fingerhut, Petra (Maiberger)	Niermann, Felicitas (Kunkel)	Stock, Robert
Garde, Renate (Fingerhut)	Pfeifer, Pia (Schmitt)	Strauß, Josef
Geis, Hubert	Pfeifer, Wolfgang	Wagner, Astrid (Anisewicz)
Geis, Udo	Reitz, Andreas	Wagner, Erwin
Günther, Christina (Staab)	Reitz, Edeltraud (Schum)	Wagner, Thomas
Günther, Lothar	Reitz, Erich	Weber, Monika (Eichhorn)
Hain, Marianne (Schum)	Reitz, Joachim	Werth, Rita (Sinsel)
Heil, Hilde (Schum)	Reitz, Manfred	Wessely, Barbara (Schmitt)
Hergenröther, Andreas	Rieger, Edith (Wagner)	Zeissler, Arnold
Hergenröther, Erwin	Rieger, Erhard	Zeissler, Bernhard
Hess, Anita (Schum) ✚	Rieger, Marion (Reitz)	Züge, Anita (Günther)
Hilb, Martin	Ritter, Hans Günther	
Holzäpfel, Irene (Spahn)	Schenzilorz, Johanna(Fingerh.)	

Diamantene Kommunionjubilare

Bohlender, Margit (Schum)	Lauer, Georg	Sinsel, Franz Joseph
Ditzel, Marianne (Günther)	Lotter, Gisela (Heynen)	Staab, Karl ✚
Fingerhut, Toni	Nogli, Siegfried ✚	Stock, Hiltrud
Fingerhut, Walter	Östreich, Marianne (Kleespies)	Stock, Reinhard
Fingerhut, Werner	Ritter, Ursula (Becker)	Wagner, Gottfried
Hanselmann, Erna (Hilb)	Schmitt, Edgar	Weber, Elisabeth (Gärtner)
Hofknecht, Irmtraud (Jackel) ✚	Schum, Bernhard	Welzbacher, Ursula (Wagner)
Jackel, Ludwiga (Becker)	Schum, Martin	Wolf, Joseph
Kehne, Waltraud (Schum)	Schweitzer, Inge (Strauß)	Wortschinsky, Silvia (Mainka)
Kohlhepp, Christa	Simon, Brigitte (Heil)	



Übernachtung an Gründonnerstag im Pfarrzentrum Wirtheim

Messdiener und Angelussänger mit Freunden sind am Gründonnerstag (29.3.) zu einer Übernachtung im Wirtheimer Pfarrzentrum eingeladen.

Beginn ist mit dem Abendessen nach der Abendmahlsmesse.

Mitgestaltung der Ölbergstunde, Ostereierfärben für die Ostereieraktion, gemeinsame Spiele und einiges mehr.

Nähere Infos und Anmeldung bei Volker Gudera.

Karfreitag-Kreuzwegandacht am Wirtheimer Trieb

Es ist schon Tradition, dass die KAB Wirtheim und Kassel am Karfreitagmorgen um 9.00 Uhr zum Kreuzweg am Trieb einladen und aktuelle Probleme in die Gebetstexte mit aufnehmen.

Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle!

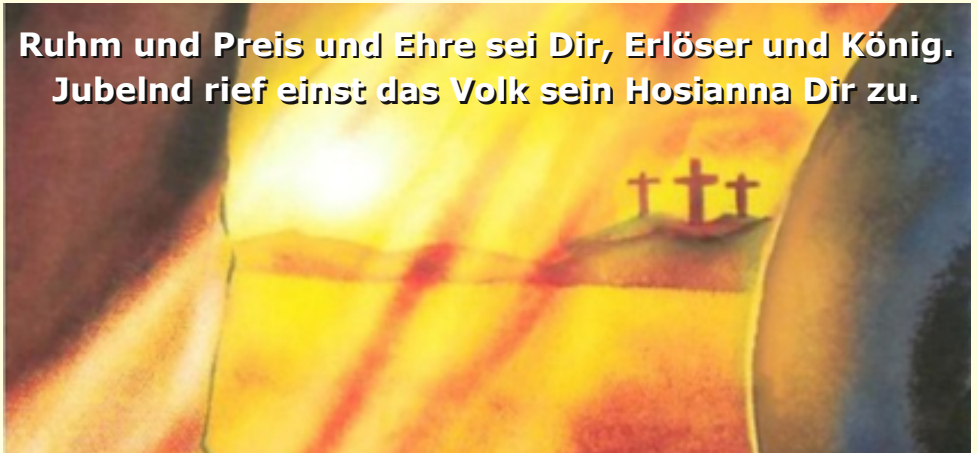
Karfreitagsfeier für Kleinkinder im Pfarrheim Kassel

Am Karfreitag ist um 11 Uhr im Pfarrheim in Kassel eine eigene Karfreitagsfeier für Kleinkinder aus Kassel und Wirtheim.

Zu dieser Feier möchten wir ganz herzlich einladen.

Natürlich sind auch Eltern und ältere Geschwister willkommen!

**Ruhm und Preis und Ehre sei Dir, Erlöser und König.
Jubelnd rief einst das Volk sein Hosanna Dir zu.**



So 25.03. PALMSONNTAG – BEGINN DER KARWOCHE

Ka 09.00 h Eröffnung mit Palmweihe an der Nepomukstatue
Prozession zur Kirche - Palmsonntagsgottesdienst

Wi 10.30 h Eröffnung mit Palmweihe im Pfarrhof
Prozession zur Kirche - Palmsonntagsgottesdienst
18.30 h Kreuzwegandacht



Mo 26.03. Montag der Karwoche

- Ka 15.30 h Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche
 17.30 h Beichtgelegenheit bei Pfr. Bojdo - bis 19 Uhr

Di 27.03. Dienstag der Karwoche

- Ka 07.30 h Rosenkranzgebet
08.00 h Heilige Messe - anschl. Beichtgelegenheit
15.00 h Gemeinsamer Kinderkreuzweg am Wirtheimer Trieb
- Wi **08.00 h** Feier der Laudes
15.00 h Gemeinsamer Kinderkreuzweg am Wirtheimer Trieb

Mi 28.03. Mittwoch der Karwoche

- Ka 08.00 h Feier der Laudes
 14.30 h Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
 15.30 h Treffen aller Messdiener für die Klapperaktion
- Wi **08.00 h** Heilige Messe - anschl. Beichtgelegenheit
 15.45 h Messdienerprobe für Gründonnerstag und Karfreitag
 16.45 h Beichtgelegenheit für Kinder und Jugendliche
 17.00 h Probe für das Angelussingen im Pfarrzentrum
 18.30 h Beichtgelegenheit bei Pfarrer Hummel

Do 29.03. GRÜNDONNERSTAG – HOHER DONNERSTAG

- Ka 14.30 h Messdienerprobe für die Osternacht
20.00 h Feierliche Abendmahlsmesse
 anschl. Ölbergstunde für die Frauen
 22.00 h Ölbergstunde für die Männer
 23.00 h Ölbergstunde-Jugendgebetsstunde
- Wi 16.00 h Messdienerprobe für die Osternacht
19.00 h Feierliche Abendmahlsmesse
 anschl. Ölbergstunde für die Frauen
 21.30 h Ölbergstunde für die Männer
 22.30 h Ölbergstunde für Jugendliche und Junge Erwachsene
 anschl. Übernachtung im Pfarrzentrum

Fr 30.03. KARFREITAG – FASTTAG UND ABSTINENZTAG

- Ka **10.00 h** Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn
 anschl. Ostereier-Verkauf am Ehrenmal vor der Kirche
 11.00 h Karfreitagsfeier für Kleinkinder im Pfarrheim
- Wi 09.00 h Kreuzwegandacht (KAB und kfd) am Trieb
15.00 h Liturgie vom Leiden und Sterben unseres Herrn

Sa 31.03. KARSAMSTAG – TAG DER GRABESRUHE

- Ka **20.00 h** FEIER DER OSTERNACHT: LICHTFEIER VOR DER KIRCHE
 WORTGOTTESDIENST – TAUFFEIER – EUCHARISTIEFEIER
 (Osterkerzen mit Becher werden für 1 Euro angeboten)
- Wi 07.30 h Ostereierverkauf beim Bäcker und beim Rewe

So 01.04. OSTERSONNTAG – HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG

- Ka **09.00 h** FEIERLICHES OSTERHOCHAMT
Sonderkollekte für die Heizkosten in Kirche und Pfarrheim
 10.00 h Rosenkranzgebet
- Wi **06.00 h** Feier der Osternacht: Lichtfeier vor der Kirche
 Wortgottesdienst - Tauffeier – Eucharistiefeier
 (Osterkerzen mit Becher werden für 1 Euro angeboten)
Sonderkollekte für die Heizkosten in Kirche und Pfarrzentrum
 anschl. Gemeinsames Osterfrühstück im Pfarrzentrum
- 10.30 h** Feierliches Osterhochamt
 Sonderkollekte für die Heizkosten von Kirche und Pfarrzentrum

Mo 02.04. OSTERMONTAG – MONTAG DER OSTEROKTAV

- Ka **10.30 h** Österliches Hochamt
Sonderkollekte „Misereor-Fastenopfer der Kinder“
- Wi **09.00 h** Österliches Hochamt
Sonderkollekte „Misereor-Fastenopfer der Kinder“

Wirtheimer Ostereier-Aktion am Karsamstag

Am Karsamstag bieten die Wirtheimer Messdiener und Jugendliche ab 7.30 Uhr beim Bäcker und bei Rewe selbstgefärbte Ostereier zum Kauf an. Der Erlös ist für die bistumsweite Ostereieraktion des BDKJ.

Österliche Speisensegnung

Es ist ein alter Brauch, an Ostern im Gottesdienst Speisen zu segnen.

Bitte bringen Sie Brote, Eier, Wurst, Kuchen usw. zur Osternachtsfeier mit.

Sie werden dann am Ende der Auferstehungsmesse gesegnet.

Bitte auch an die Flaschen für das Osterwasser denken.

Die Kommunionkinder bringen bitte ihre bemalten Weihwasserflaschen mit und gegebenenfalls auch die Erstkommunion-Tischkerzen.

Osterfrühstück im Pfarrzentrum Wirtheim

Am Morgen des Ostersonntages, 1. April, lädt der Pfarrgemeinderat nach der Feier der Osternacht ganz herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Pfarrheim ein.





Feierliche Erstkommunion

unter dem Motto

**Wir leben in
Gottes Garten**

Festgottesdienst zur Erstkommunion in St. Peter und Paul Wirtheim am Sonntag, 8. April 2018 um 9.30 Uhr

Paul Desch, Eichelhain 10
Clara Frischkorn, Kirchstraße 30
Niels Haberland, Schleifmühle 15
Emelie Kleinfelder, Hanauer Str. 10
Justus Koch, Eichelhain 12
Annika Kunkel, Erbsengasse 12

Laura Putz, Wächtersbacher Str. 12
Rocco Serrano y Fath, Schöne Aussicht 4
Jolina Thiel, Schinnsgraben 3
Klara Wagner, Schleifmühle 8
Max Wimmer, Breslauer Str. 5
Tessa Winkel, Fichtenstraße 7

Festgottesdienst zur Erstkommunion in St. Johannes Nepomuk Kassel am Sonntag, 15. April 2018 um 9.30 Uhr

Marlen Dressbach, Sophienstr. 4a
Felix Eichhorn, Höchster Weg 19
Marie Schmank, Höchster Weg 22
Mia Schmank, Villbacher Str. 40
Laura-Sofie Soldan, Ringstraße 4
Anton Stock, Villbacher Str. 27

Laila Stock, Taunusstraße 29
Niklas Thiel, Rhönstraße 14
Lina Waitz, Ketteler Str. 9
Philipp Weimar, Besenweg 8
Luna Zeller, Röslingstraße 8

Seien Sie mit dabei beim 101. Deutschen Katholikentag 2018 in Münster

„Suche Frieden“: Unter diesem Leitwort steht der 101. Deutsche Katholikentag in Münster. Von 9. bis 13. Mai 2018 wird es rund 1.000 Veranstaltungen geben, die ernst und fröhlich, geistlich und politisch sein werden: Geplant sind Bibelarbeiten, Podiumsdiskussionen, Workshops, Beratungsangebote, Ausstellungen und Konzerte und natürlich große und kleine Gottesdienste.

Wer in Münster dabei sein möchte, kann sich schon jetzt online, per Telefon oder per E-Mail anmelden. Online erfolgt die Anmeldung in zwei kurzen Schritten: Einfach ein Konto im Onlineportal „Mein Katholikentag“ anlegen oder sich auf dem bereits erstellen Konto einloggen – und dann anmelden. Der Vorteil: Man kann die Anmeldung jederzeit einsehen und bearbeiten. Die Teilnahmeunterlagen bringt dann rechtzeitig vor dem Katholikentag die Post.

Weitere Infos zu Anmeldung, Barrierefreiheit, Umweltschutz beim Katholikentag und Helferkampagne im Internet unter katholikentag.de

Katholikentag – was ist das?

Seit knapp 170 Jahren versammeln sich beim größten deutschen Laientreffen Katholiken und Gläubige aller Konfessionen zum Dialog. Katholikentage sind bunt, vielfältig, ernst und fröhlich, geistlich und politisch zugleich. Hier versammeln sich Menschen, die das Evangelium leben, die miteinander beten, feiern



und diskutieren wollen. Ob jung oder alt, sie wollen ihren Glauben in der Gemeinschaft als etwas Lebendiges erleben, neue Kraft schöpfen für den Alltag in Gemeinden, Verbänden und Initiativen.

Gleichzeitig sind Katholikentage ein Ort, an dem sich Katholiken den politischen und gesellschaftlichen Herausforderungen ihrer Zeit stellen und nach Wegen suchen, die Welt aus ihrem Glauben heraus zu gestalten. Viele Impulse für Kirche und Gesellschaft gehen von den Katholikentagen aus.

Veranstaltet wird der Katholikentag vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK). In der Regel findet alle zwei Jahre ein Katholikentag statt, jedes Mal in einer anderen Stadt. 2018 ist die gastgebende Diözese das Bistum Münster.

Beide freuen sich, viele Besucherinnen und Besucher in den Tagen über Christi Himmelfahrt 2018 in Münster begrüßen zu können.

Wir planen eine Fahrt zum Katholikentag in Münster.

Wirtheim Feierliches Kommunionjubiläum Wirtheim
Das festliche Hochamt zum Kommunionjubiläum wird am
Sonntag, den 22. April 2018 um 10 Uhr gefeiert

Silberne Kommunionjubilare

Nicole Englert
 Helen Drehmann
 Christian Habermann
 Benjamin Hölzinger
 Christian Kehr
 Daniel Nick
 Anke Pfeifer
 Boris Stock



Goldene Kommunionjubilare

Günther Hanselmann
 Harald Koch
 Martin Kunkel
 Reinhard Nick
 Bernd Rüthel
 Michael Wenzel
 Petra Daus
 Ute Günther
 Christiane Günther

Eva-Maria Schüll
 Annette Hofstädter
 Heidemarie Wagner
 Christiane Rohmann
 Margit Wichert-Günther
 Simone Diry
 Beate Wittmann
 Ingrid Herrmann

Diamantene Kommunionjubilare

Peter Dudek
 Udo Fleckenstein
 Bernhard Günther ✚
 Hermann Günther
 Franz Huth
 Helmut Koch ✚
 Manfred Koch
 Rainer Lacker
 Friedbert Salmon
 Elisabeth Stock
 Rita Grob

Walter Schäfer
 Alfred Stetz
 Robert Stock
 Martin Stock
 Alfons Weiseborn ✚
 Hans Wagner
 Monika Desch
 Margarete Pfeifer ✚
 Sabine Erlacher
 Christa Michel
 Sigrid Kalweit

Arbeitskreis Missio Kassel/Wirtheim informiert

Rückblick Fastenessen 2017

2017 konnten nach den Fastenessen in Kassel und Wirtheim ca. 900,-€ an Misereor für Burkina Faso überwiesen werden.

Und so könnten unsere 900,-€ in Burkina Faso geholfen haben:



Mit 30 Euro unterstützt Misereor Kurse für Kleinbauern. Dort lernen sie besseres Futter für ihre Kühe anzubauen.

Wertvollster Lohn: dauerhaft höhere Milcherträge.

900,-€ sind 30 Schulungstage.

75 Euro helfen den Bauern wirksame Naturmedizin gegen Tierkrankheiten zu entwickeln und herzustellen

900,-€ über 12x Hilfe



100 Euro tragen dazu bei, dass mehr Mini-Molkereien wie im Dorf Tambolo gebaut werden können. Hunderte

Familien erwirtschaften so ein regelmäßiges Einkommen

900,-€ sind fast 9x Zuschüsse für neue Molkereien.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Spendenkonto für die Misereor-Projekte 2018 in Indien:

Bank: PAX-Bank; IBAN: DE 75 3706 0193 0000 1010 10

Als Verwendungszweck P32120-Indien einsetzen

Übrigens: Spenden für Misereor sind von der Steuer absetzbar.

Bis zu einem Betrag von 100 € reicht die Durchschrift des Überweisungsträgers als Beleg für das Finanzamt aus, danach ist eine Spendenbescheinigung obligatorisch.



*Osterglocken künden hell
 aller Welt die Botschaft schnell
 die ganze Welt Herr Jesus Christ
 zu Osterzeit jetzt fröhlich ist
 die Natur erstrahlt in frischem Grün
 die Osterglocken und die Weiden blühen
 jede Wiesenblume steht
 auferweckt schon zum Gebet
 erhabene Gedanken erweck' auch du zur Osterzeit
 denn Jesus Christus lebt.*

Frohe und gesegnete Ostern wünscht die kfd-Wirtheim

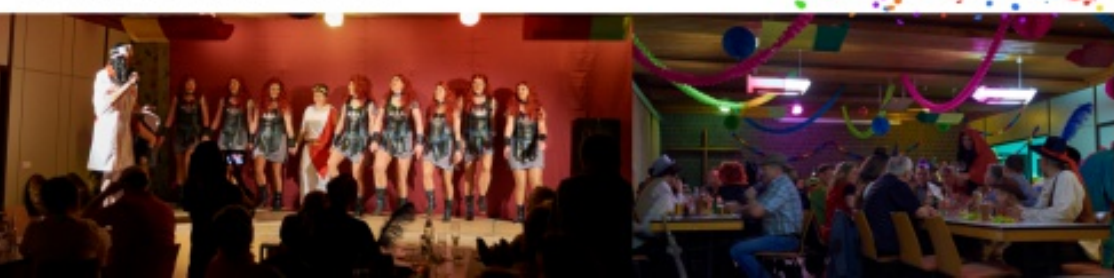


***Frohe Ostern wünscht der Weltladen
 Wirtheim und Kassel***



Pfarrfasching

Wirtheim 2018



Wir sind dann mal weg.

In einem Jahr ohne gemeinsames Stammeszeltlager sind wir trotzdem viel unterwegs. Die Stufen stehen mit ihrem eigenen Programm im Mittelpunkt. Die Rover sind eingeladen mit dem Diözesanarbeitskreis im Ijselmeer zum Segeln zu gehen und planen eine eigene Kanu-Aktion. Einige Rover werden im Herbst mit einer Diözesangruppe nach Südafrika reisen. Dort stehen viele Begegnungen und Aktionen mit lokalen Pfadfindergruppen auf dem Programm. Im nächsten Jahr erwarten wir südafrikanische Pfadfinder zum Gegenbesuch.



Die Pfadfinderstufe fährt mit anderen Pfadfindertrupps aus der Diözese für zwei Wochen nach Schweden auf eine Pfadfinderinsel und wird dort auch zusammen mit schwedischen Pfadfindern zelten.

Die Jungpfadfinder waren schon in unserem Pfadfinderhaus in der Rhön zu einem Hüttengaudi-Wochenende und



werden im Juni noch einmal mit anderen Jupfitrupps aus der Diözese unterwegs sein.

Auch für unsere Jüngsten, die Wölflinge, sind einige kurze Aktionen in Planung.

Die Leiterrunde ist zwar keine Stufe, aber auch hier stehen in diesem Jahr eigenständige Termine auf dem Programm. Im Mai findet in unserem

Bundeszentrum in Westernohe ein Bundesleitertreffen mit 2500 Teilnehmern statt. Im Herbst werden wir nur mit unserer Leiterrunde unterwegs sein.

In den Herbstferien werden wir dann aber auch als ganzer Stamm unterwegs sein. Wir werden ein Wochenende gemeinsam in unserem Diözesanzentrum Röderhaid verbringen.

Zu all diesen Aktionen kommen neben den wöchentlichen Gruppenstunden die Traditionstermine Himmelfahrt, Fronleichnam, Pfarrfest, Kinzigtal total, Weihnachtsmarkt und Termine zur Leiter Aus- und Weiterbildung. Es geht also sehr lebendig zu bei uns im Stamm.

Weitere Informationen unter: www.pfadfinder-wirtheim.de

Spendenkonto: DPSG Wirtheim IBAN: DE23 5066 1639 0007 3875 63

St. Johannes Nepomuk trauert um seinen Küster Franz Sinsel

Am 3. Februar 2018 ist unser langjähriger Küster Franz Sinsel im Alter von 87 Jahren verstorben.

Franz Sinsel wurde schon mit 14 Jahren von seinem Vater Richard in den Dienst des Küsters einbezogen. Wegen der Krankheit seines Vaters ging dann dieser Küsterdienst bald in seine vollständige Verantwortung. Franz Sinsel hat seinen Küsterdienst über 70 Jahre zur Ehre Gottes in großer Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Treue ausgeführt. Inzwischen hat er eine ganze Küsterdynastie herangezogen, seine Söhne Bernhard, Andreas und seine Schwägerin Marita Pfeifer.

Die Kirche und der Küsterdienst waren ihm ebenso wichtig und wertvoll, wie seine große Familie, seine Tätigkeit im Wald und in der Landwirtschaft und sein Engagement für die Ortsvereine. Außer dem Küsterdienst betete er in der Kirche vor, schmückte den Gottesdienstraum bei großen Festen mit Bäumen, er war viele Jahrzehnte im kirchlichen Verwaltungsrat, im Pfarrgemeinderat und für viele pfarrliche Dinge ein zuverlässiger Ansprechpartner in der Gemeinde. Über viele Jahre nahm er auch den Küsterdienst für die evangelischen Schwestern und Brüder wahr, solange sie in St. Johannes Nepomuk ihre Gottesdienste feierten.

Franz Sinsel hat in den vielen Jahrzehnten vielen Priestergenerationen "gedient" und dabei viele Priester aus der ganzen Weltkirche



kennen gelernt, zu einigen davon hat sich das zu einer Freundschaft entwickelt. Weihbischof Johannes Kapp nannte ihn seinen Freund. Das gilt auch für viele Generationen von Messdienern und Messdienerinnen - er hat dadurch unzählig viele junge Menschen kennengelernt.

In 1965 trat Franz Sinsel zusammen mit seiner inzwischen verstorbenen

Frau Emma in die damals noch junge KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel ein. Sie waren immer sehr engagierte Mitglieder. Ihre drei Kinder sind inzwischen ebenfalls KAB-Mitglieder. Es war ihnen immer wichtig, "ihre" KAB durch ihren Einsatz und die Teilnahme an KAB Veranstaltungen zu unterstützen. Seit dem Tod seiner Frau Emma, vor 15 Jahren, nahm Franz zusätzlich aktiv an den Veranstaltungen der KAB Senioren des Bezirks Main-Kinzig teil.

Die Pfarrgemeinde und die KAB St. Johannes Nepomuk - Kassel haben Franz Sinsel sehr viel zu verdanken, er hat sich bis vor wenigen Wochen unermüdlich, mit großem Engagement und tiefem Glauben für unsere Pfarrgemeinde engagiert.

Am 9. Februar nahm eine große Trauergemeinde im Requiem, welches Pfarrer Aul in Konzelebration mit vier weiteren Priestern feierte - und der anschließenden Beerdigung Abschied von Franz Sinsel.

St. Johannes Nepomuk und die KAB-Kassel werden Franz Sinsel stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Wie sieht es aus in Gottes Haus?

Unter diesem Motto laden die PGR-Familienarbeitskreise aus Wirtheim und Kassel alle Schulkinder zu einem religiösen Kindervormittag am Samstag, 21. April in die Kasseler Kirche St. Johannes Nepomuk ein.



Was verbirgt sich hinter der Tür, durch die immer der Pfarrer und die Messdiener in die Kirche kommen? Wir werden mit euch hindurchgehen und uns dort alles anschauen.

Was holt der Pfarrer während der Messe aus dem "Safe", warum brennt vorn immer ein kleines rotes Licht? Wo geht es zu den Kirchenglocken, wie werden sie geläutet? Wir werden diese Rätsel lösen und eure Fragen beantworten.

Wie funktioniert die Orgel? Wir lassen sie uns erklären.

Was können wir auf den vielen Bildern und Fenstern sehen?

Es gibt im Haus Gottes vieles zu entdecken!



Wir beginnen um 10 Uhr mit einer kurzen Einführung und starten dann unsere Erkundungstour. Um 12.15 Uhr findet ein kurzer Abschlussgottesdienst statt.

Eltern und Großeltern, die sich ebenfalls für eine Kirchenführung interessieren, sind ebenfalls herzlich eingeladen.



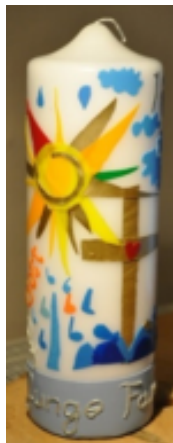
Bitte merkt euch auch schon Samstag, 15. September 2018 vor. Hier wird es einen religiösen Kindervormittag in Wirtheim geben.



Die Gruppe "**Junge Familien Kassel**" hat ein aufschlussreiches und interessantes erstes Jahr hinter sich.

Tatsächlich hatte ein kleiner Kern die Initiative ergriffen mit dem Ziel, einen Sonntag zum Thema "Gott und die Welt" gemeinsam zu gestalten. Dieser sollte gleichermaßen für Eltern UND Kinder verschiedenen Alters ansprechend sein. Mit jedem Treffen ergaben und ergeben sich neue Ideen und Möglichkeiten, wobei die Einbeziehung der Kids immer Priorität 1 hat. Es wurde ein monatlicher Stammtisch einberufen, um diese "Familiensonntage" zu besprechen, aber auch um sich persönlich auszutauschen und das funktioniert wirklich gut.

Unser letzter Familientag stand unter dem Thema „Fasten“. Dies haben wir zusammen erarbeitet und den Tag mit einer selbstgestalteten Andacht in der Kirche (Tag des ewigen Gebetes) abgeschlossen.



Für 2018 hat unsere Gruppe noch viel vor:

- » **Stammtisch**, 1. Freitag/Monat, 20 Uhr / Pfarrheim.
- » **Familientag am 17.06.2018**
- » **Tagesausflug am 16.09.2018** nach Kassel

Denn zum Thema "Gott und die Welt" sollte man sich doch auch die Welt etwas anschauen.

Hierzu sind alle interessierten Familien herzlich eingeladen.

Ansprechpartner: Clemens Preus (69 03 39), Ruth Schum (90 82 35)

- Die Kirche ist kein Kulturverein, sondern die Familie Jesu. –
Papst Franziskus

Wir wünschen allen ein Frohes Osterfest!

Krabbelgruppe Wirtheim



NEU NEU NEU ab sofort
2 Gruppen!



Die Minis von Geburt bis ca. 1 ½ ~ 2 Jahren
(offener Übergang) treffen sich vormittags von 10:00 bis 11:30 Uhr

Die Größeren bis 4 Jahre treffen sich nachmittags
von 16:00 bis 17:30 Uhr

Wir treffen uns jeden Dienstag, im Pfarrzentrum – Raum im 1. OG, bei
schönen Wetter auch auf dem Spielplatz oder zu einem schönen Spaziergang.



Einfach vorbeikommen oder
bei Sabrina Kling 0170 – 289 4774 melden.



Wir wünschen allen ein schönes Osterfest und viel Spaß beim Eiersuchen!



Familientag im Bistum Fulda 2018

„Gemeinsame Zeit ...“

Der diesjährige „Familientag im Bistum Fulda“, findet am Sonntag, den 27. Mai 2018 von 9:30 bis 18:00 Uhr auf dem Areal Bonifatiushaus/Familienbildungsstätte in Fulda statt.

Familienseelsorger Msgr. Prof. Dr. Christoph Müller wird am Vormittag einen Familiengottesdienst feiern, anschließend präsentiert das Forum Michaelshof Ausschnitte aus dem Mehrgenerationen-Musicalprojekt 'Kain & Abel'.

Familientag 2018

- 09:30 Uhr Ankommen und Stehkafee
- 10:00 Uhr „Den Glauben feiern“
• Einstimmung
• Familiengottesdienst
- Mittagessen
- 13:30 Uhr Musical „Kain und Abel“
- 14:30 Uhr GenerationenProgramm
• Begegnung & Gespräch
• Kreativität & Spiel
• Information
• Kaffee & Kuchen
• Expertenrunde am Palaverbaum
„Wir bitten zu Tisch“
- 17:00 Uhr Familiensegnung
anschl. Grillen und Abschluss



Mit einer Hüpfburg, einer Expertenrunde am Palaverbaum zu: „Wir bitten zu Tisch“, Kinderschminken, einer Kreativmeile, „KESS-erziehen“, einem „Paarcheck“, einer Ballonaktion usw., gibt es ein buntes Programm am Nachmittag. Der Familientag schließt mit einer Familiensegnung und dem gemeinsamen Grillen.
Teilnahme: Erwachsene 7,-€, Kinder frei.



Anmeldung und Info:
Bischöfliches Generalvikariat Fulda,
Referat Familienseelsorge
0661 - 87-294 oder seelsorge@bistum-fulda.de
Erwachsene 7,- Euro, Kinder frei
www.familientag.bistum-fulda.de



Schutz des Sonntags ist auch Schutz der Freiheit

Damit der Sonntag eine Ausnahme in der Woche und arbeitsfrei bleibt, kämpft die KAB in ganz Deutschland für den Sonntagschutz.

Die KAB ist Mitglied der regionalen Sonntagsallianzen im Bistum Fulda

Seit Jahren vollzieht sich eine schleichende Aushöhlung des Sonn- und Feiertagschutzes. Immer mehr Wirtschaftsbereiche werden für die Arbeit an diesen Tagen vereinnahmt. Dieser Entwicklung zur „Rund-um-die-Uhr- Gesellschaft“ stellen wir uns entgegen.

Der Sonntag ist für die Menschen da

Die Würde des Menschen ist unantastbar (Art. 1 Abs. 1 Grundgesetz). Sie muss sich in konkreten gesellschaftlichen Regeln des Zusammenlebens ausdrücken. Dafür steht auch der arbeitsfreie Sonntag.

Der Sonntag steht für die Arbeitsruhe

Ruhe ist nicht einfach das Gegenteil von Arbeit und Geschäftigkeit. Sie ist gleichzeitig deren notwendige Ergänzung. Der Mensch braucht einen Zeitrhythmus - den notwendigen Wechsel von Arbeit und Ruhe.

Der Sonntag ist kein Werktag

Der Sonntag ist der Zeitanker der Woche. Der Sonntag gibt dem Zeitrhythmus erst sein Maß. In einer ständig hektischer werdenden Welt lädt er ein zu Entschleunigung und Ruhe.

Der Sonntag ist ein Symbol der Freiheit

Er steht gegen alle Versuche, Menschen ökonomischen Gesichtspunkten, der Eigendynamik des Konsums oder den Gesetzen der Produktion gänzlich zu unterwerfen. Der Sonntag symbolisiert die Freiheit von Zwängen.

Der Sonntag ist modern

Der Sonntag steht für eine kollektive Atempause von Mensch und Natur, für

nachhaltiges Wirtschaften, für Frieden und Gerechtigkeit. Und in Zeiten, in denen Erschöpfungszustände stark zunehmen, ist der Sonntag eine hilfreiche, heilsame und notwendige Einrichtung. Der Sonntag ist zum Feiern da. Er ist ein großes Geschenk der jüdisch-christlichen Überlieferung: Eine Einladung zu Selbstbesinnung, Gottesdienst und Feier. Wir können Ruhe genießen, Natur erfahren und Kultur leben und brauchen uns nicht von Arbeit, Geschäftigkeit und Alltäglichem in Besitz nehmen zu lassen.



Der Sonntag schafft Gemeinschaft

Der Sonntag ist ein Garant für gemeinsame freie Zeit. Familien, Freundschaften, Vereinsleben - alle unsere Beziehungen brauchen verlässlich einen solchen Tag. Durch ihn bekommt Gemeinschaftsleben mehr Raum und Zeit.

Der Sonntag macht keinen Unterschied

Der Sonntag gilt für alle gleich. Er hebt symbolisch für einen Tag alle Herrschaftsverhältnisse auf. Das ist die Kernbotschaft des biblischen Sabbatgebotes, ohne das es unseren Sonntag nicht gäbe: "Achte auf den Sabbat: Halte ihn heilig Der siebte Tag ist ein Ruhetag, ... deinem Gott geweiht. An ihm darfst du keine Arbeit tun: du, dein Sohn und deine Tochter, dein Sklave ... und dein ganzes Vieh und der Fremde ...sollen sich ausruhen wie Du.

Denk daran: Als du in Ägypten Sklave warst, hat dich ... dein Gott ... dort herausgeführt."

*(Die Bibel, Einheitsübersetzung,
5. Buch Mose 5,12-15)*

Sing´ mit uns im Kinderchor **WiSiKIDS**

Längst ist es erwiesen:
Singen beflügelt die Fantasie,
vergrößert den Wortschatz,
steigert Merk- und Konzentrationsfähigkeit,
macht Spass, baut Stress ab,
fördert den Gemeinschaftssinn.



Wir singen tolle Kinderlieder,
wobei Spiel, Spaß und
Bewegung im Vordergrund
stehen.

Geprobt wird donnerstags
von 16.30 – 17.00 Uhr
im Pfarrzentrum Wirtheim .

Es freuen sich die
Betreuerinnen

Anette Pfeifer
und
Simone Macht

EIN OSTERGEBET

ICH FREUE MICH, WEIL JESUS LEBT

Ich freue mich, weil Jesus lebt.
Der Baum freut sich und treibt neue Blätter.
Die Wiese freut sich und wird grün.
Die Blume freut sich und öffnet ihre Blüten.
Der Vogel freut sich und singt ein neues Lied.
Das Schaf freut sich über sein neugeborenes Lamm.
Der Schmetterling freut sich und flattert davon.
Die Sonne freut sich und strahlt am Himmel.
Wir Menschen freuen uns und singen.

Ich freue mich, weil Jesus lebt!

AMEN



Die Kinder und Erzieherinnen der Katholischen Kita Kolibri in Wirtheim
wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Osterfest

Wichtige Kontakte

Seelsorger	Pfr. Karl-Peter Aul Pfr. Erwin Krack Pfr. Dieter Hummel Notfall:	Tel: 06050 7153, Tel: 06050 906558 Tel: 06051 9777862 Hdy: 0151 55987300
Administrator	Pfr. Ryszard Bojdo	Tel: 06050 2812
Gemeindereferentin	Christina Walk	Tel: 06050 908959
	St. Joh. Nepomuk Kassel	St. Peter u. Paul Wirtheim
Pfarrbüro	Kettelerstraße 21 63599 Biebergemünd Astrid Jackel Tel: 7673, Fax: 9797850 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Mi: 18.00 - 19.00 Uhr	Kirchstraße 10 63599 Biebergemünd B. Jackel, B. Reitz, B. Pfeifer Tel: 7153, Fax: 690378 Di, Do: 9.00 - 10.30 Uhr Fr: 17.00 - 18.30 Uhr
E-Mail Kassel:	Nepomuk.Bgmd-Kassel@t-online.de	
E-Mail Wirtheim:	Peter-und-Paul-Wirtheim@Pfarrei.Bistum-Fulda.de	
Homepage Kassel:	www.st-joh-nepomuk-kassel.de	
Homepage Wirtheim:	www.katholische-kirche-wirtheim.de	
Spendenkonto		
Kassel:	VR-Bank - IBAN: DE60506616390000501255	
Wirtheim:	VR-Bank - IBAN: DE29506616390000610550	
Kindertagesstätte	Karin Hoffmann Tel: 8617	Petra Reitz Tel: 7400
Pfarrbücherei	Gaby Grebe Tel: 9120812 Sonntag 11.00 - 12.00 Uhr Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr Donnerstag 15.30 - 17.30 Uhr	Simone Macht Tel: 8460 Dienstag 09.00 - 09.30 Uhr Mittwoch 19.30 - 20.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 17.30 Uhr
Pfarrgemeinderat	Richard Pfeifer Tel: 7519	Jochen Künzinger Tel: 8461
Verwaltungsrat	Andreas Sinsel Tel: 8330	Reinhold Günther Tel: 8400
Pfarrheim	Erwin Schäfer Tel: 905334	PGR/VWR Tel: 7153
Eine-Welt-Laden	Annette Riesbeck Tel: 8979	Brigitte Jackel Tel: 7963
KAB	Anne Müller Tel: 7621	Horst Winkler Tel: 7774
kfd	Gisela Rützel Tel: 7869	Ingrid Daus Tel: 7863
Krabbelgruppe	Verena Weigand Tel: 9093705 Donnerstag 10 Uhr	Sabrina Kling Tel: 9069866 Kleinen: Di 10 - 11.30 Uhr Großen: Di 16 - 17.30 Uhr
Pfadfinder		Volker Gudera Tel: 6116
Kirchenchor		Hannelore Desch Tel: 7739
Kinderchor		Simone Macht Tel: 8460



Ein Gebet zu Pfingsten

Du, Gott, bewirkst, was uns fehlt: Liebe, Freude, Frieden. Wenn dein Geist uns erfüllt, geht es uns gut, schöpfen wir neuen Mut und atmen Freude ein, dann überwinden wir unsere Trägheit und verlieren unsere Angst.

Wenn dein Geist uns erfüllt, findet zusammen, was sich verloren hat, verbindet sich, was getrennt erschien, und dann sehen wir, was wirklich zählt: Liebe, Freude, Frieden.

Erfülle uns mit deinem Geist. Amen

von Ch. Beutler-Lotz